

Jahresbericht 2023



Dornrose e.V.

Fach- und Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt

und Frauennotruf

Goethestraße 7

92637 Weiden

0961 33 0 99

KONTAKT@DORNROSE.DE
WWW.DORNROSE.DE

DORNROSE

bei sexualisierter Gewalt e.V.

*Wenn man auf ein Ziel zugeht, ist es äußerst wichtig, auf den Weg zu achten. Denn der Weg lehrt uns am besten, ans Ziel zu gelangen, und er bereichert uns, während wir ihn zurücklegen.
(Paulo Coelho)*



VORWORT

Unser Jahresbericht bietet eine gute Möglichkeit, darauf zurückzublicken, was in den letzten Monaten erreicht wurde. Und er offenbart zugleich, dass es noch viel zu tun gibt. In diesem Jahr fällt unser Bericht zudem umfangreicher aus, da wir anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums auf drei Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückblicken. Er öffnet den Blick auf 30 Jahre voller Herausforderungen, Erfolge und Potentiale.

Im Mittelpunkt unseres Jubiläums standen in diesem Zusammenhang drei Veranstaltungen. Zum einen die Auftaktveranstaltung „Musik und Text“ in Kooperation mit Wolfgang Göldner sowie unsere Aktionstage „Starke Frauen, starke Kinder“ in der Regionalbibliothek Weiden und unsere abschließende wohltätige Kunstauktion im Oktober.

Zudem fand im Juli 2023 ein Treffen mit den Gründungsfrauen des Vereines statt, bei dem wir Erinnerungen teilten und interessante Gespräche führen konnten. Wir haben uns in diesem Jahr viel mit unserer vereinseigenen Geschichte auseinandergesetzt, uns in den Erfahrungen und Motivationen unserer Vorgängerinnen wiedererkannt und bisherige Erfolge noch einmal mehr zu schätzen gelernt. Wir haben gesehen, wieviel Kraft und Geduld es manchmal erfordert, um als Verein und als Fach- und Beratungsstelle zu bestehen und zu wachsen. Wir haben aber auch gesehen, dass sich letztlich jede Mühe und Beharrlichkeit lohnt.

Diese Broschüre ist eine Zusammenfassung unseres Jahresberichts 2023. Wenn Sie den ganzen Bericht lesen möchten, finden Sie diesen auf www.dornrose.de.

VORSTELLUNG TEAM & VORSTAND

Unser Team besteht 2023 aus bis zu sechs Kolleginnen. Davon sind fünf Mitarbeiterinnen im Beratungsbereich und im Präventions- und Fortbildungsbereich tätig. Ergänzt wird das Team durch eine Mitarbeiterin, die im Verwaltungs- und Finanzbereich tätig ist.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

ILKAY GEBHARDT

Psychologin (B.Sc.)

Leitung /Prävention
(bis Dezember 2023)

JULIANE MAHLER

Sozialpädagogin (B.A.)

Beratung /Prävention

ANGELA FRANK

Sozialpädagogin (B.A.)

Beratung/Gruppenangebote

REGINA FRITSCH

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Beratung /Prävention

MANUELA VÖLKL

Bürokauffrau

Verwaltung/Datenschutz

CHRISTA ENGEL

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Beratung
(April bis Dezember2023)

Vorstand

ULRIKE WEBER

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Vorstandsvorsitzende

IRIS MÜLLER

Mediatorin /Coach

Vorstandsfrau

DR. SEMA TASALI-STOLL

Frauenärztin (Univ. Istanbul)

Vorstandsfrau

DENISE SCHATZKOWSKI

Erziehungswissenschaften (B.A.)

Vorstandsfrau





BERATUNG

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen die von sexualisierter Gewalt betroffenen Frauen, Kinder und Jugendliche. Wir beraten bei allen Formen sexualisierter Gewalt und begegnen Betroffenen parteilich. Das bedeutet, dass wir geschlechtsspezifische Gewalt nicht als individuelle Erfahrung, sondern als gesellschaftliches Problem sehen. Zudem beraten wir Angehörige, Fachkräfte sowie mitbetroffene Kinder.

Unsere Beratungen können persönlich, telefonisch und auch online stattfinden.

Mitbetroffene Kinder

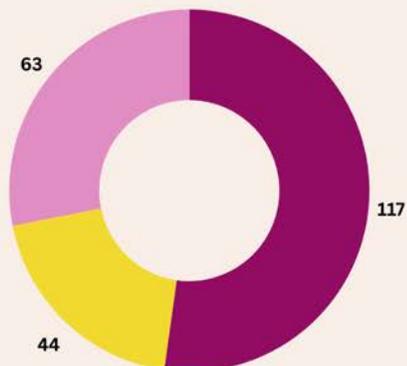
Auch Kinder und Jugendliche, deren Elternteil sexualisierte Gewalt erlebt hat, rücken zunehmend in unseren Beratungsfokus. Ziel dabei ist, Sekundärtraumatisierungen zu vermeiden. Bei Bedarf beraten wir mitbetroffene Kinder und unterstützen gegebenenfalls bei der Vermittlung weiterer Hilfen.

Beratung auch in Englisch

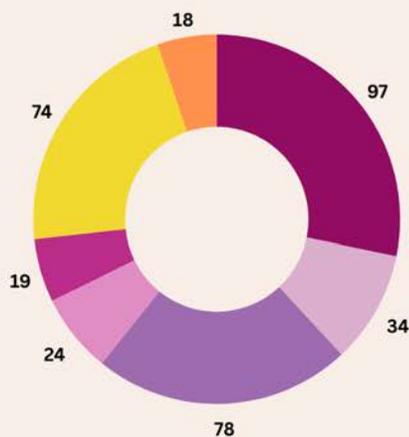
Have you experienced sexual harassment or sexual abuse?

Auch auf Englisch können wir nun Beratungen anbieten. Gegen Ende des Jahres wurde dies das erste Mal in Anspruch genommen. Spread the word!

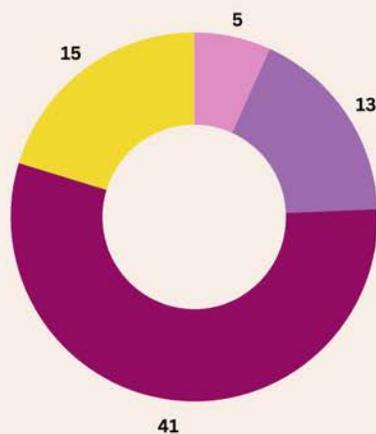
Beratungsuchende



Grund der Beratung



Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit



Fach- und Beratungsstelle
bei sexualisierter Gewalt
Frauennotruf

Wir sind
jetzt auch
online
erreichbar!



DORNROSE
bei sexualisierter Gewalt e.V.

Alles was ich brauche,



ist bereits in mir.

Beratung

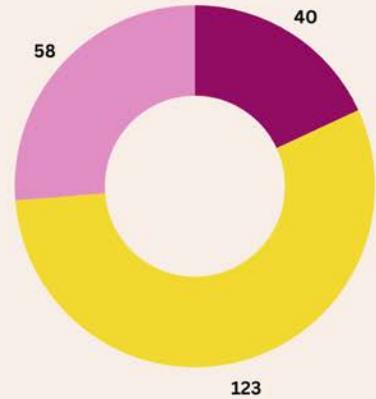


kostenfrei &
auf Wunsch
anonym

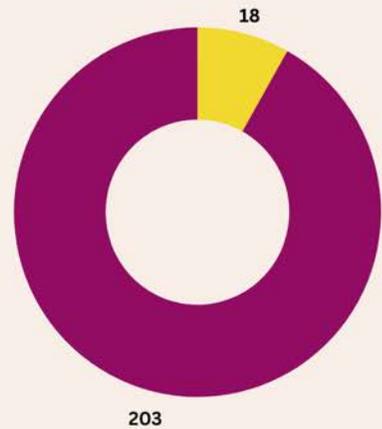
DORNROSE
bei sexualisierter Gewalt e.V.

Unsere Materialien
erhalten sie kostenfrei
bei unserer Fach- und
Beratungsstelle.

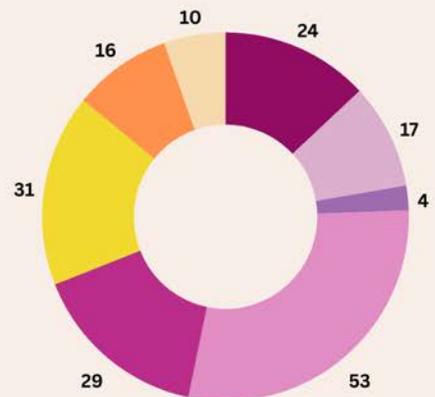
Alter der Betroffenen zum Zeitpunkt der Beratung



Geschlecht der betroffenen Person



Täter*innen





GRUPPENENGEBOTE

Nach acht Jahren der Selbsthilfegruppe war es Zeit für Veränderungen. Die Gruppe entwickelte sich von einer begleiteten Selbsthilfegruppe in eine eigenständige, die jedoch jederzeit die Möglichkeit hatte, mit einer Fachkraft von Dornrose e.V. Rücksprache zu halten. Schließlich wurde im Mai für einen definierten Zeitraum eine neue Selbsthilfegruppe von selbstbetroffenen Ehrenamtlichen gestartet. Die Organisation und Unterstützung bei aufgetretenen Fragen gewährleisteten wiederum Mitarbeiterinnen von Dornrose e.V. Als Gruppenraum stellte uns die Caritas Weiden eine Räumlichkeit zur Verfügung. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal herzlichst bei der Caritas Weiden dafür bedanken.

SCHUTZKONZEPTE

Schutzkonzepte tragen dazu bei, dass Institutionen und Einrichtungen zu einem sicheren Ort werden, an dem sich Kinder und Jugendliche geschützt vor sexualisierter Gewalt entwickeln können.

Unsere Aufgaben und Angebote zu Schutzkonzepten:

- Sensibilisierung für das Thema Schutzkonzepte in der Oberpfalz
- Anstreben einer Enttabuisierung von Schutzkonzepten, um sie zur Selbstverständlichkeit für verschiedenste Einrichtungen in der Oberpfalz zu machen
- Begleitung und Unterstützung bei der Entwicklung eines individuell gestalteten Schutzkonzeptes
- Ansprechpartnerinnen für Fragen vor, während und nach Entwicklung und Umsetzung des Schutzkonzeptes

PRÄVENTION

Durchgeführte Präventionsveranstaltungen 2023

In diesem Jahr hielten wir unter anderem in der FOS/BOS Weiden Workshops zum Thema „Sprechen und Schweigen bei sexualisierter Gewalt“ und sprachen mit Auszubildenden der Europa-Berufsschule Weiden über “Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz”.

Bereits seit einigen Jahren haben wir eine erfolgreiche Kooperation mit der FAKS Neustadt und dürfen jedes Jahr mit angehenden Erzieher*innen zum Thema sexualisierte Gewalt ins Gespräch kommen. Gemeinsam reden wir über Haltung und Gesprächsführung im Umgang mit Betroffenen und geben praktische Übungen sowie Handlungsempfehlungen an die Hand.

Vorträge

2021 waren wir Teil des Modellprojektes “InterAktion gegen digitale Gewalt – Vernetzung und Förderung der Zusammenarbeit zwischen psychosozialer Beratung und IT-Fachkräften“. Wie das Modellprojekt umgesetzt wurde und was für Ergebnisse hieraus gezogen wurden, stellte unsere Kollegin Juliane Mahler unter anderem im Frauenforum Weiden vor.

FEEDBACK AUS DEN FORTBILDUNGEN UND WORKSHOPS

Der Vortrag war wirklich interessant gestaltet und ihr habt euch viel Zeit für unsere Fragen genommen.

Die Veranstaltung war sehr schön gestaltet. Ich habe mich sehr wohl und verstanden gefühlt.

Danke für euer Engagement! Eure Arbeit sollte viel präsenter werden, um Augen zu öffnen und Aufmerksamkeit zu schaffen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

Bilderausstellung „Die Vielfalt der Einzigartigkeit“

Unter Mitwirkung von Frau Gerti Münch, die schon mit ihrer Bilderausstellung „Traumreise“ in unseren Räumen zu sehen war und Herrn Bernd Seidl, der bei der letzten Ausstellung „Freiheit“ mit als ausstellender Künstler dabei war, konnten wir zwei weitere Künstler*innen gewinnen, einige ihrer Kunstwerke in unseren Räumen zu präsentieren. Unter dem Motto „Die Vielfalt der Einzigartigkeit“ stellten uns Frau Baldauf und Frau Posorski einige ihrer Gemälde leihweise zur Verfügung.

“Kunstgenuss bis Mitternacht”

“Kunstgenuss bis Mitternacht” ist seit vielen Jahren zu einer wichtigen Öffentlichkeitsveranstaltung in Weiden geworden, auch für unsere Fach- und Beratungsstelle. Durch die Beteiligung am “Kunstgenuss bis Mitternacht” wollten wir der Öffentlichkeit die Möglichkeit geben, uns und die Räumlichkeiten kennen zu lernen. Zudem hatten wir wieder die Gelegenheit auf unser Beratungsangebot aufmerksam machen. In diesem Jahr präsentierten wir die Bilderausstellung „Die Vielfalt der Einzigartigkeit“, die Interessierte in unseren Räumlichkeiten bestaunen konnten.

Es war uns eine Freude bei einigen Köstlichkeiten mit bekannten und neuen Kontakten ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Kunst zu feiern.



Selbsthilfetag und Woche der seelischen Gesundheit

Auch 2023 war Dornrose e.V. wieder mit einem Stand beim Selbsthilfetag, der von der Selbsthilfekoordinationsstelle Weiden organisiert wurde, vertreten. Dieses Mal fand er in dem schön gestalteten Fischhofpark statt. Besonders beliebt bei Eltern und Kindern war unser Angebot, eigene Buttons zu gestalten. Dies erleichterte vielen Eltern die Kontaktaufnahme zu uns, aus der sich zahlreiche interessante Gespräche entwickelten.

Plakataktion

Öffentliche Toiletten können für Frauen einen Schutz- und Rückzugsort bieten. Und ab diesem Sommer sind in vielen öffentlichen Damentoiletten in Weiden und den Landkreisen Tirschenreuth und Neustadt/Waldnaab unsere neuen Plakate zu sehen. Betroffene Frauen erfahren somit ungestört von unseren Hilfsangeboten und können unbeobachtet Kontakt zu uns aufnehmen.

Die Druckerei Spintler aus Weiden hat uns die Hälfte der Druckkosten erlassen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken!

KENNST DU ES ?
A "DREGGADS" BILDE
GESCHICKT GRAIGT
BIST NIAD ALOA
ROUF UNS A

 **DORNROSE**
bei seelischer Gesundheit e.V.

 **0961-33 0 99**
www.dornrose.de
GOETHESTR. 7 · 92637 WEIDEN

Orange Day

Zum diesjährigen Orange Day, dem Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen, gestaltete Dornrose zusammen mit den Gleichstellungsbeauftragten von Weiden und Neustadt/WN, mit dem Frauenhaus Weiden, der Volkshochschule Weiden/Neustadt/WN, der OTH Amberg-Weiden und dem Inner-Wheel Club Weiden zwei Aktionswochen, um diese Thematik mehr in die Öffentlichkeit zu bringen.

- Ausstellungseröffnung „Was war, was ist, was werden soll“ am 7. November VHS Weiden
- Theateraufführungen „KEINE MEHR“ mit Podiumsdiskussion am 16. November
- Aktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!“ 18. und 25. November
- OTH „Digitale Gewalt“ mit Hatefree und anschließender Podiumsdiskussion 24. November



Demonstration „Laut werden!“

Auch wir haben uns an der Demonstration „Laut werden!“ am 2. November beteiligt. Thema war die Umsetzung der Istanbul Konvention. Mit einem Protestzug durch Weiden, Aktionsbeiträgen und Abschlusskundgebung vor dem Jugendamt Weiden und der Übergabe der Istanbul-Konvention.



REGIONALE UND BUNDESWEITE NETZWERKARBEIT

Regionale Netzwerke

- (Runder Tisch) Netzwerk gegen Gewalt Nordoberpfalz, Weiden / Neustadt / Tirschenreuth
- Arbeitskreis „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder“ Weiden/Neustadt/Tirschenreuth
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft PSAG, Weiden/Neustadt/Tirschenreuth
- Frauenforum Weiden
- AG – Weltfrauentag, Weiden

Überregionale Netzwerke

- BKSF Bayern – Bundeskoordinierungsstelle der spezialisierten Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend, sowie – Mitglied der „LAG BKSF Bayern“,
- Fachgruppe Notrufe beim Paritätischen – Der Paritätische Landesverband Bayern, München
- Arbeitsgemeinschaft der Frauennotrufe in Bayern, FiB
- Fachgruppe „Jugendhilfe Süd“, Der Paritätische Landesverband Bayern, Regensburg
- Fachlicher Austausch im Rahmen der Vollversammlung des BKSF Berlin – Bundeskoordinierungsstelle der spezialisierten Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend, Berlin
- Fachgruppe Prätect – Bayer. Jugendring München
- bff, Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe - Frauen gegen Gewalt e.V., sowie Mitglied der “AG Digitale Gewalt
- Netzwerk „Hilfsfonds“ Berlin
- Netzwerk Online-Beratung „Assisto“
- AG „Digitale Gewalt“ – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe/Frauen gegen Gewalt e.V. - bff

30-JÄHRIGES JUBILÄUM

"Starke Frauen - starke Kinder" unter diesem Motto standen unsere Aktionstage im September. Zusammen mit der Regionalbibliothek Weiden und einigen ehrenamtlichen Unterstützer*innen, stellten wir ein Programm mit verschiedenen Aktionen und Workshops auf die Beine. Das Angebot war offen und kostenfrei für alle Interessierten, die zum Beispiel in eine Yogastunde, Präsenztraining oder einen Selbstverteidigungskurs hineinschnuppern wollten. Auch für Kinder gab es viel zu erleben. Eine große Bastelecke lud zum gemeinsamen Malen und Gestalten mit Mama, Papa und unseren Mitarbeiterinnen ein. Eine Geschichtenerzählerin brachte mit Erzählungen wie dem Drachen bekämpfenden „Ritter Rufus“ Groß und Klein zum mitfiebern und träumen.

Um unserem Jubiläum einen gebührenden und besonderen Abschluss zu verleihen, entschieden wir uns im Rahmen unserer Vorbereitungen dafür, dies in Form einer **wohltätigen Bilderauktion** zu tun. So haben wir den Kontakt zu regionalen Künstler*innen gesucht, die zum Teil auch schon in unseren Räumlichkeiten ihre Werke ausstellten. Schnell kamen 23 Werke zusammen, die nun bei unserer Auktion in der Max-Reger-Halle unter den Hammer kamen. Eröffnende Worte fanden Bürgermeister Reinhold Wildenauer sowie Schirmherrin Annette Karl und unsere Vorstandsvorsitzende Ulrike Weber.

Durch den Abend führte und moderierte Anita Eichhorn, bekannt aus der Serie "Dahoam is Dahoam". Diese stellte außerdem einen Kalender der Serie mit allen Unterschriften der Schauspieler*innen für die Versteigerung zu Verfügung.

Wir blicken zurück auf einen Abend voller toller Gespräche, des Lachens und des Feierns. Wir hätten uns keinen besseren Abschluss für unser Jubiläum wünschen können.



AUSSICHT 2024

Auch in diesem Jahr haben uns wieder viele Menschen mit ihren Spenden, ihrem Engagement und entgegenbrachtem Interesse unterstützt.

Menschen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, dürfen von unserer Gesellschaft nicht allein gelassen werden. Professionelle, parteiliche Unterstützung kann den Betroffenen helfen, Erlebtes zu verarbeiten, sich den Alltag zurückzuerobern und ihre Zukunft mit neuer Hoffnung zu gestalten.

Doch auch Prävention im Bereich der sexualisierten Gewalt ist unabdingbar. Prävention macht sichtbar, gibt Betroffenen die Möglichkeit auf Unterstützungsangebote zuzugehen und kann Fachkräfte sowie Unterstützende sensibilisieren und handlungssicher für den Verdachtsfall machen.

Aus diesem Grund investieren wir viel Zeit und Herz in die Entwicklung unserer Präventionsangebote. Daher würden wir uns diesbezüglich deutlich mehr Ressourcen für diesen Arbeitsbereich wünschen, um noch wirkungsvoller und zielgruppenspezifischer zu arbeiten. Wir hoffen sehr, dass das Jahr 2024 neue Möglichkeiten hierfür bieten wird.

Um Betroffenen aus dem Raum Tirschenreuth zukünftig einen niederschweligen Zugang zu unserem Beratungsangebot zu ermöglichen, haben wir zudem geplant, in Kemnath eine Außenstelle zu eröffnen. Erste Gespräche wurden bereits geführt und wir sind zuversichtlich, dass wir Betroffene aus dieser Region bald noch besser erreichen können.

Mit finanzieller und ideeller Unterstützung haben wir die Möglichkeit, all dies sicherzustellen, auszubauen und nachhaltig wirken zu können. Darum blicken wir voller Hoffnung auf das Jahr 2024, welches sicherlich neue Erfahrungen, Erkenntnisse und Wege für unsere Fach- und Beratungsstelle aufzeigen wird.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch dabei begleiten möchten!

Ihr Dornrose e.V.- Team und Vorstand.

FINANZIERUNG

Die Personalkosten der Mitarbeiterinnen von Dornrose e.V. werden durch öffentliche Mittel der Stadt Weiden, der beiden Landkreise Neustadt/WN und Tirschenreuth (43%) sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (47%) finanziert. **10% der Personalkosten trägt Dornrose e.V. selbst. Im Jahr 2023 handelte es sich dabei um 18.286 Euro.**

Wichtige Finanzierungsquellen dafür sind Mitgliedsbeiträge, Förderpatenschaften, Spenden, Bußgelder und Einnahmen durch eigene Präventionsangebote. Die jährlich anfallenden Sach- und Betriebskosten (Miete, Büromaterial ect.) übernehmen die oben angegebenen Kommunen.



SETZEN SIE EIN ZEICHEN GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT!

Um die in diesem Bericht dargestellte Arbeit kontinuierlich zu gewährleisten und neue Angebote zu entwickeln, ist Dornrose e.V. auf Spenden angewiesen.

Mit Ihrer Spende, einer Mitfrauen- oder Förderpatenschaft- helfen Sie, sexualisierter Gewalt entgegenzuwirken und Betroffenen notwendige Hilfen zukommen zu lassen.

Spendenkonto

Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN: DE95 7535 0000 0009 5052 23
BIC: BYLADEM1WEN

Kontakt:

Goethestraße 7
92638 Weiden
kontakt@dornrose.de
0961 33099
www.dornrose.de

Vielen
♥
Dank!